



Weihnachten 2025

Im Advent 2025

Sehr geehrte, liebe Mitglieder und Freunde der Gesellschaft zur Förderung der Krebstherapie e.V.,

nachdem wir in diesem Jahr bereits die ersten Frosttage erleben durften, bereitet sich in der Natur wie auch in unseren Seelen die Stimmung vor, das Äußerliche zur Ruhe zu bringen. Nur dadurch entsteht die Bereitschaft, im Inneren Neues wachsen zu lassen, was sich erst in der Zukunft sichtbar entfaltet. Das Weihnachtsfest ist dabei eine große Hilfe, um uns mit dem Geistigen in der Welt und in unserer Seele wieder tiefer zu verbinden.

Die Mistel ist mit ihrer Besonderheit, gerade in dieser tiefen Winterzeit und Frostperiode ihr Blühen und Fruchten zu verwirklichen, ein Gegenimpuls zur Ruhe der natürlichen Welt. Dieser Impuls spricht uns unmittelbar an, weshalb die Mistel als Weihnachtsschmuck so beliebt ist. In der Mistel erleben wir das lichtvolle Hereinscheinen des Geistigen in unsere Seelen und eine Unabhängigkeit gegenüber der äußeren Natur, wozu auch wir Menschen in unserem Freiheitsdrang veranlagt sind.

Gerade diese Qualitäten sind es auch, die uns viele Krebspatienten über ihre therapeutische Begegnung mit der Mistel berichten: ein kräftiges Licht- und Wärme-Empfinden, das die eigene Persönlichkeit stärkt und Mut schafft, den eigenen Lebensweg selbständig zu gestalten. So haben wir es uns im Jahr 2025 verstärkt zur Aufgabe gemacht, diese Erfahrungen unter Krebspatienten, Onkologen, Fach- und Hausärzten, Heilpraktikern und Therapeuten zu verbreiten. Dabei haben wir die vielen Studien und Publikationen zur Wirksamkeit der Mistel in der Krebstherapie sachgerecht aufbereitet, um alle Zielgruppen zu erreichen und einfach die Tatsachen sprechen zu lassen. Wir haben positive Resonanz erhalten und möchten diese Arbeit gerne im neuen Jahr mit noch mehr Engagement fortsetzen. Für diesen neuen Impuls haben wir die Website: www.krebstherapie-foerdern.de etabliert und laden Sie herzlich ein, diese zu besuchen. Wir werden auf Ärzte- und Patientenkongressen präsent sein und freuen uns über die Einladungen von Patienten-Selbsthilfegruppen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung – sowohl für unsere Forschung für die Zukunft der Misteltherapie als auch für ihre Verbreitung! Im Namen des Vorstandes und aller Mitarbeiter der Gesellschaft zur Förderung der Krebstherapie wünsche ich Ihnen eine lichtvolle Weihnachtszeit.

Privatdozent Dr. Gero Leneweit,
Leiter des Carl Gustav Carus-Instituts